

## Das Prinzip der Eigeninitiative, der selbständigen konkreten Leitung entschieden durchsetzen

Der IV. Parteitag und — in Weiterführung der von ihm ausgearbeiteten Generallinie — das 21. ZK-Plenum fordern von der Partei, ihre Arbeit auf eine höhere Stufe zu heben, die den gegenwärtigen Bedingungen entsprechenden Formen und Methoden auszuarbeiten, um sich noch fester mit den Massen zu verbinden und die Verwirklichung ihrer führenden Rolle auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens zu verstärken.

Es ist offensichtlich, daß die Rolle unserer Partei immer mehr wächst und daß sie auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens kraft ihrer Prinzipien, ihrer Politik, ihrer Organisationsarbeit immer mehr ihren Einfluß ausübt und verbreitert.

Jetzt leben wir bereits im zehnten Jahre unter den Bedingungen des Aufbaus einer neuen Gesellschaftsordnung. Die Kräfteverhältnisse haben sich verändert. Die Arbeiterklasse führt in Staat, Wirtschaft und Kultur. Unsere Partei ist mit der marxistisch-leninistischen Wissenschaft vom Aufbau der neuen Gesellschaft ausgerüstet.

Sie lehrt aber nicht nur die Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik, in alle Prozesse des Lebens einzudringen und alles, was neu in der Entwicklung heranreift, zu verstehen und einer praktischen Lösung zuzuführen, sie wirkt zu gleicher Zeit durch den Aufbau eines neuen Lebens in diesem Teil Deutschlands auf die Arbeiterklasse und die anderen Werktätigen Westdeutschlands.

Die Partei hat mit ihrem auf dem IV. Parteitag beschlossenen Dokument „Der Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation“ den Volksmassen eine feste Orientierung, ein klares Kampfziel gegeben.

Die erste und wichtigste Erziehungstätigkeit der Partei ist, daß sie die Arbeiterklasse inspiriert, ihre Kraft zu erkennen und gebrauchen zu lernen.

Genosse Ulbricht wies vor kurzem auf einer Beratung leitender Parteifunktionäre — der Sekretäre der Kreisparteiorganisationen — darauf hin, daß die Arbeiterklasse in Ost- und Westdeutschland nach 1945 große Opfer für den Wiederaufbau der Betriebe gebracht hat. Dabei sei aber herausgekommen, daß in Westdeutschland wiederum die Macht der großen Monopole gestärkt wurde, während wir in der Deutschen Demokratischen Republik die Arbeiter- und Bauern-Macht geschaffen haben.

Unsere Partei scheut keine Anstrengungen, um zwischen der Arbeiterbewegung in der Deutschen Demokratischen Republik, die unter dem Banner des Sozialismus, der Lehre von Marx und Engels, Lenin und Stalin, lebt und täglich stärker wird, und dem Teil der deutschen Arbeiterklasse, der noch unter den Bedingungen des Imperialismus lebt und kämpfen muß, eine feste und unzerbrechliche Einheit zu schaffen.

Die Arbeiterklasse in Westdeutschland hat sich jetzt an die Spitze des Volkskampfes gegen den Militarismus gestellt. Diese Position kann nur durch die ständige Verstärkung ihrer Kampfkraft, durch die Vertiefung des Klassenbewußtseins, durch die feste Kampfgemeinschaft — die Aktionseinheit —, durch die konsequente Anwendung der Waffe des Streiks mächtiger werden.